



Ausbilderakademie
Bayern

AUSBILDER
IN BEST
FORM



Die IHK Ausbilderakademie stellt sich vor.

Eine Initiative der Bayerischen Industrie- und Handelskammern (BIHK)
Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
und aus Mitteln des Europäischen Fonds (EFRE) für regionale Entwicklung





Das sind wir.

Die bayerischen IHKs begleiten über 30.000 Ausbilder und 30.000 Ausbildungsbeauftragte bei Ihrer Tätigkeit in den Unternehmen.

Die IHK Ausbilderakademie Bayern ist ein Gemeinschaftsprojekt aller bayerischen Industrie- und Handelskammern (BIHK).

Sie ist die Audit- und Zertifizierungsstelle für die Weiterbildung von betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbildern.



Das sind unsere Ziele.

Hoch qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder sind Garant für den notwendigen Fachkräftenachwuchs der bayerischen Wirtschaft.

Kompetenzen und Engagement zertifizieren wir im Rahmen eines dreistufigen Systems und ermöglichen so eine flexible Weiterbildung.

Die IHK Ausbilderakademie unterstützt den Erhalt und die Steigerung der bildungspolitischen Akzeptanz des beruflichen Bildungssystems.



ANERKENNUNG
QUALIFIZIERUNG NETZWERK
WEITERBILDUNG
ZERTIFIZIERUNG
MOTIVATION
KOMPETENZEN



Das sind Ihre Vorteile.

Mit dem dreistufigen System lassen Sie als betriebliche Ausbilder und Ausbilderinnen Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten zertifizieren.

Interne und externe Weiterbildungen der letzten fünf Jahre und Ihr Engagement dokumentieren Sie in der Bildungspunktetabelle (Excel).

Die Bewertung der Jury ihrer örtlichen IHK und die Verleihung eines IHK-Zertifikates belegen Ihre erworbenen Fähigkeiten öffentlich.



Die Voraussetzungen.



Sie sind im Unternehmen aktiv als Ausbilder bzw. Ausbilderin tätig.

Sie verfügen über den Nachweis Ihrer berufs- und arbeitspädagogischen Eignung (AdA) nach der Ausbilder-Eignungsverordnung mit bestandener Ausbildereignungsprüfung.



Ihr IHK-Zertifikat für Ihren Erfolg.

Sie erwerben drei Zertifikate, die modular aufeinander abgestimmt sind und verschiedene Weiterbildungsphasen dokumentieren.





Das ist die Stufe 1.

Zertifizierte(r) Berufsausbilder(in)

Voraussetzung:

Ausbilder-Eignungsprüfung (AdA)

Aktiver Einsatz als Ausbilder/in

- 10 PERSÖNLICHKEIT
- 8 UMGANG MIT AUSZUBILDENDEN
- 7 FACHLICHE QUALIFIKATION
- 25 GESAMTPUNKTE STUFE 1

Das ist die Stufe 2.

Zertifizierte(r) Berufsausbilder(in) Professional

Voraussetzung:

Abschluss der Stufe 1

Zertifizierte(r) Berufsausbilder(in)

- 20 PERSÖNLICHKEIT
- 12 UMGANG MIT AUSZUBILDENDEN
- 8 ARBEITSMETHODEN
- 40 GESAMTPUNKTE STUFE 2
- 10 SEITEN PROJEKTARBEIT



Das ist die Stufe 3.

Zertifizierter Ausbildungscoach

Voraussetzung:

Abschluss der Stufe 2

Zertifizierte(r) Berufsausbilder(in) Professional

30 PERSÖNLICHKEIT, FÜHRUNG, COACHING

30 JUGEND UND GESELLSCHAFT

10 ARBEITSMETHODEN

70 GESAMTPUNKTE STUFE 3

20 SEITEN PROJEKTARBEIT



Ihre Bildungspunkte zum Erfolg.

Art der Weiterbildung

- 1 Punkt für Vorträge und Referate
- 3 Punkte für Seminare, Workshops, Lehrgänge

Dauer der Veranstaltung

- 1 Punkt für halbtägige Veranstaltungen
- 3 Punkte für ganztägige Veranstaltungen
- 5 Punkte für mehrtägige Veranstaltungen

Aktives ehrenamtliches Engagement:

- 3 Sonderpunkte pauschal (in den Stufen 2/3)
- 2 Sonderpunkte bei Engagement bei den IHKs





Die Qualifizierungsbereiche.

Persönlichkeit / Führung / Coaching

- Moderation, Präsentation, Rhetorik
- Zeit- und Selbstmanagement
- Führungstechniken, Führungsstile
- Persönlichkeitstraining
- Konflikt- und Stressmanagement
- Interkulturelle Kompetenz
- Weitere Themenfelder möglich



Die Qualifizierungsbereiche.

Umgang mit Auszubildenden / Jugend und Gesellschaft

- Führung von Jugendlichen bzw. Auszubildenden
- Teambildung und Lernmotivation
- Konfliktbewältigung
- Umgang mit Jugendproblemen wie Mediensucht, Mobbing, etc.
- Beurteilung von Auszubildenden
- Kritikgespräche und respektvoller Umgang
- Weitere Themenfelder möglich



Die Qualifizierungsbereiche.

Fachliche Qualifikation / Arbeitsmethoden

- Ausbildungsrecht und IHK-Prüfverfahren
- Personalmanagement in der Ausbildung
- Medieneinsatz in der Ausbildung
- Didaktische Methoden und Coaching
- Projektmanagement
- Ausbildungsmarketing, Kreativitätstechniken
- Weitere Themenfelder möglich



Die Projektarbeit.

In den Stufen 2 und 3 erstellen Sie zusätzlich eine Projektarbeit über ein betriebliches Ausbildungsthema im Unternehmen.

Ihre Projektarbeit beschreibt ein konkretes Projekt, welches Sie als Ausbilder/in durchgeführt haben oder durchführen werden.

Nach positiver Bewertung präsentieren Sie Ihre Arbeit vor der Jury Ihrer zuständigen IHK, ein Fachgespräch schließt sich an.



Die Projektarbeit.

Bearbeitete Themen (Auswahl)

- Prüfungsvorbereitung von Azubis für Azubis
- Einführung neuer Azubis in den Berufsalltag
- Teambildung in der Berufsausbildung
- Der Azubiladen – Verkauf und Warenbestandspflege
- Stärkung von Schlüsselqualifikationen der Azubis
- Motivation lernschwacher Azubis



Der Nutzen für die Ausbilder/innen.

Besser qualifizierte Ausbilder sind motivierter und bilden erfolgreicher aus. Damit sichern Sie nachhaltig Ihren Kompetenzvorsprung.

- Anerkennung und Zertifizierung von vorhandenen Kompetenzen
- Anerkennung und Zertifizierung des eigenen Engagements
- Motivation durch modularen Aufbau und flexible Weiterbildung



Der Nutzen für die Unternehmen.

Weiterbildung und Zertifizierung der Ausbilder/innen sichern das Engagement der Unternehmen und die hohe Qualität der Ausbildung.

- Kontinuierliche Verbesserung der betrieblichen Ausbildung
- Anerkennung und Zertifizierung des betrieblichen Engagements
- Fachkräftesicherung durch Wettbewerbsvorteil bei der Akquisition



Der bildungspolitische Nutzen.

Das Auditierungs- und Zertifizierungsverfahren der bayerischen IHKs stärkt die bildungspolitische Akzeptanz des Bildungssystems.

- Qualitätsverbesserung des dualen Ausbildungssystems
- Stärkung des unternehmerischen und ehrenamtlichen Engagements
- Praktisches Testfeld für das europäische ECVET-System (Europatauglichkeit duale Ausbildung)



Ihr Weg zum Zertifikat.

Über unser Anmeldeformular unter www.ihk-ausbilder.de können Sie am dreistufigen Zertifizierungsverfahren teilnehmen.

Nach erfolgreicher Anmeldung senden wir Ihnen eine Broschüre, einen Weiterbildungspass und alle notwendigen Unterlagen zu.

Tragen Sie in die Tabelle „Bildungspunkte“ Ihre Kompetenznachweise ein und senden Sie diese mit dem Weiterbildungspass an uns.



Die Ausbilderlandkarte.

Zertifizierte Ausbilder können sich und ihr Unternehmen ab Stufe 1 auf www.ihk-ausbilder.de in die Ausbilderlandkarte eintragen.

Sie macht Kompetenzen und Fähigkeiten für jedermann sichtbar.

- Die drei Vorteile:
1. Angehende Auszubildende können gezielt nach Ausbildern und Unternehmen suchen.
 2. Unternehmen verbessern ihr Ausbildungsmarketing.
 3. Jeder sieht das besondere Engagement der Ausbilder und der Ausbildung.





Die IHK Ausbilderakademie Bayern.

Gemeinsam ans Ziel.

Von der Zertifizierung profitieren die Auszubildenden.
Der Betrieb, in dem sie arbeiten. Und vor allem Sie.

Ausbilder in Bestform sind der Dreh- und Angelpunkt, wenn es darum geht, die Fachkräfte von morgen zu finden, optimal auszubilden und auf Dauer an das Unternehmen zu binden.



Viel Erfolg!